

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landesaussstellung. Die Hauptbahnen Frankreichs bewilligen für die Dauer der Landesaussstellung in Genf eine Gültigkeitsdauer der Retourbillette von 30 Tagen.

St. Moritz. Das „Fügl“ berichtet von einem Vorschlag, den ein Kurgast in Samaden, dem Präsidenten des Verschönerungsvereins St. Moritz gemacht habe, um einen neuen Sport in St. Moritz einzuführen. Dieser Sport wäre die Einführung der Segelregatten auf den St. Moritzer See.

Zürich. Wie man der „N. Z. Z.“ aus Basel mitteilt, verkehren im nächsten Sommer vermehrte Luxuszüge zwischen London-Calais-Basel-Zürich und Chur. Vom 4. bis 26. Juli fahren per Woche je zwei, Donnerstag und Sonntag, und vom 27. Juli bis Mitte September je vier Züge per Woche, Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; sie erhalten Abzweigungen von Delsberg nach Interlaken und Luzern.

Alte Gasthöfe in Basel. Im 11. Jahrhundert wurde gegründet das Hotel zu den drei Königen; im 15. Jahrhundert Gasthof zum Bären, Hotel Schwanen, Hotel zum Schiff; im 16. Jahrhundert Hotel Sternen; anno 1600 Hotel Post; im 17. Jahrhundert Gasthaus zum Engel; im vorigen Jahrhundert Gasthof zur Krone; 1810 Gasthof zum roten Ochsen; 1825 Hotel Storch. — (Aus dem Kalender der Geogr. Gesellschaft in Aarau.)

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 29. Febr. bis 6. März 1896: Deutsche 765, Engländer 555, Schweizer 265, Holländer 110, Franzosen 82, Belgier 135, Russen 94, Oesterreicher 18, Amerikaner 34, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 60, Dänen, Schweden, Norweger 25, Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 2150, darunter waren 588 Passanten. Im gleichen Zeitraum des Jahres 1895: 1956.

Alte Gasthöfe in der Schweiz. (Fortsetz.) Es wurden gegründet im Jahre 1640 Hotel Post (und drei Könige) in Andermatt; 1649 Gasthof zum Kreuz in Sachseln; 1650 Stahlbad Knutwyli; 1654 Bad und Kuranstalt Bützbad, Bischofszell; 1660 Hotel zum Bären in Leuzingen; 1671 Gasthof z. Strauss in Meierskapell; 1675 Hotel z. Hirschen in Willisau; im 17. Jahrhundert Hotel zum Ochsen in Rothenthurm und Gasthof zur Sonne auf Rigi-Klösterli; 1708 Gasthof zum Adler in Robas (Zürich). — (Aus dem Kalender der Geogr. Gesellschaft in Aarau.)

Andermatt. In hiesigen Wirtskreisen herrscht, laut „Luz. Tagblatt“, grosse Erbitterung über das Schöllenen-Bahn-Projekt, da plantiert ist, den Bahnhof direkt hinter Grand-Hotel im Westende des Dorfes zu stellen, wodurch die übrigen Hotels stark beeinträchtigt würden. Das Fallenlassen des Winterbetriebes wird von der Thalbevölkerung ebenfalls sehr böse vermerkt, da diese fast nur die Bahn im Winter zu benutzen im Falle wäre. Man hofft zwar immer noch, dass die Räte die Konzession nicht ohne Winterbetrieb erteilen werden. Immerhin ist durch diese Vorgänge das Interesse an der Sache sehr geschwächt worden.

Lausanne. Wie der „Schweiz. Wirtsztg.“ berichtet wird, fanden an der Kochschule des Herrn Maillard dieser Tage die Prüfungen statt, und zwar soll es dabei folgendermassen hergegangen sein: Zuerst musste ein Schüler nach dem andern an die Wandtafel und dort Menus aufstellen für Gabelfrühstücke, Table d'hôte, Hochzeitsdiners etc.; damit verbunden waren Angaben über die Zubereitung der betreffenden Platten. Das war der theoretische Teil. Nun ging man zur Praxis über. Jeder der zahlreichen geladenen Gäste, darunter verschiedene Vertreter der Presse, erhielt ein komplettes Menu, und jeder

Gast bezeichnete die Speise, welche er wünschte und den Schüler, der dieselbe zubereiten musste. Laut Bericht sei das Resultat ein sehr günstiges gewesen. Jede Abteilung der kulinarischen Kunst wird in dieser Schule besonders gelernt; die Zügelnde werden nach einander Saucier, Rôtisseur, Entremetteur und Pâtissier.

Landesaussstellung Genf. Eine der wunderlichsten Attraktionen des Vergnügungsparks der Landesaussstellung in Genf wird ohne Zweifel der Sturz eines mit Menschen besetzten Schiffes über den „Niagarafall“ bilden. „Dieser wird in der Weise hergestellt, dass die Neugierigen einen grossen Kahn besteigen, der von einem Kanal in Schranken gehalten ist. Hierauf lässt nun der Maschinist plötzlich 10,000 Liter Wasser einströmen, welche das Fahrzeug mit reisender Schnelligkeit vorwärts treiben und über einen Fall von 45 m Tiefe in einen kleinen See hinunterwerfen. Diese Einrichtung wird jedenfalls nicht verfehlen, bei den Fahrgästen den Eindruck der Todesgefahr zu erwecken. Natürlich müssen dabei die Vorrichtungen und Vorsichtsmassregeln in weitestem Umfang angewendet werden, um zu vermeiden, dass aus dem kecken Spiel nicht bitterer Ernst wird. Immerhin scheint diese Unterhaltung auch dann nur für besonders starke Nerven empfehlenswert zu sein. Wie wir die Sache verstehen, handelt es sich dabei hauptsächlich darum, den geheimen Reiz, der in der Todesgefahr zu liegen scheint, und die fürchterliche Erregung derselben auf die ungefährlichste Weise aufzuspielen und durchzukosten.“

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Art. Anstalt der H. H. Brunner & Hauser in Zürich bei.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze.
1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.—

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebmann in Winterthur.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

Gouvernante,

von guter Bildung, gesucht in ein Hotel zur Stütze der Hausfrau. Nur Anmeldungen mit guten Zeugnissen können berücksichtigt werden. Offerten und Photographie sub H 484 R an die Expedition dieses Blattes.

A vendre, en bon état un OMNIBUS d'HOTEL à 6 places, pour 1 et 2 chevaux. Prix Fr. 800. Adresser les demandes case 1270, Lausanne. (H 3111 L) 464

MONTREUX.

Hôtel-Pension à vendre.

Ensuite de décès et pour cause de partage, l'hoirie Dubois-Vautier exposera en vente aux enchères publiques

l'Hôtel-Pension Biensis

avec son mobilier. Cette maison est située dans la position la plus abritée (près de l'Eglise) et elle jouit d'une vue magnifique. Elle comprend 20 chambres de maîtres, salle à manger, salon, bureau et dépend., plus un petit bâtiment attenant de deux petits appartements. Mise à prix Fr. 80,500.— Vu la minorité d'une partie des intéressés la mise aura lieu sous autorité de Justice; elle est fixée à l'Hôtel de l'Union, aux Planches, le Jeudi 30 Avril 1896 à 9 h. heures de l'après-midi. Pour renseignements et conditions, s'adresser au notaire Léon Perret à Montreux. (H 1824 M) 478

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver
Essoreuses syst. américain
Séchoirs
Calandes sècheuses
Désinfection, Essaugeage
Coulage, Lavage, Rinçage

Azurrage sans changer de machine.

INSTALLATIONS
de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif
spécial, grand débit, pas d'usure,
superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. —> TÉLÉPHONE. —> Catalogue et devis gratuits.

A vendre au à louer,

à des conditions avantageuses,
l'Hôtel-Pension des Alpes

à Guerroz, dans les montagnes du Valais, sur le rocher des Gorges du Trient, composé de 17 chambres, salon, salle à manger, etc., tout meublé. Magnifique situation de montagne. S'adr. au propriétaire J. Passali, entrepreneur, Montreux (Vaud). 463

Gesucht,

für ein grösseres Sommer-Saison-Geschäft ein tüchtiger solider, Portier

deutsch, französisch und englisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Sich zu wenden sub H 485 R an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann

wünscht sich dem Hotelfach zu widmen. Befürs dessen sucht er eine Stelle als

Sekretär-Volontär.

Er ist kaufmännisch gebildet, präsentiert gut, aus guter Familie und hat Vorkenntnisse der Fremdsprachen in Wort und Schrift.

Offerten, g.f.l. an die Expedition dieses Blattes sub H 487 R.

Un jeune homme,

de dix-sept ans, de bonne famille, de la Suisse Romande, cherche une place comme

apprenti somelier dans un hôtel de la Suisse allemande.

S'adresser au Bureau du journal sous initiales H 482 R.

Eine Tochter,

deutsch, französisch u. italienisch sprechend, sucht Stelle als

Volontärin

(Saal-Lehrtochter)

in einem Hotel I. Ranges.

Offerten sub H 485 R an die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Tochter,

aus guter Familie, mit der Hotel-Buchf. vertraut, sucht Saison- od. Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Am liebsten an einem Höhenkurort. Eintritt nach Belieben.

Offerten sub H 481 R an die Expedition dieses Blattes.

Eine anständige Tochter wünscht

Stellung als

Saalkellnerin

in einem Hotel oder in einem besseren Gasthof.

Offerten befördert sub H 480 R die Exped. dieses Blattes.

MUSIK.

Empfehle mich den Tit. Kur-direktionen und Hoteliers zur Vermittlung von Orchestern in jeder Besetzung, sowie Konzertgesellschaften aller Art. Prima Referenzen. 389

Erste schweizerische Konzertagentur von A. Seltner, Musikdirekt., Luzern u. Mitglied d. städt. Kurorch.

In Hotel ersten Ranges

der deutschen Schweiz

werden gesucht,

Auf ersten April:

1 Küchenguvernant

1 Kellerbursche.

Etwas später:

1 Pâtissier-Entremetier

Offerten sub H 461 R an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

pro Sommersaison 1896

1 tüchtige, selbständige Haushälterin

1 tüchtige erste Saalkocher.

Anmeldungen mit Refz. sind zu richten an die Direction, Hotel Waldhaus Vulpera, Engadin. 479

TH. OSER, BASEL.



Freistehende geruchlose englische

Closet-Einrichtungen

„Champion“

„Unitas“

Hotels und Pensionen

Über 300 in Funktion

Beste Referenzen

Sofort. Bedienung

Telephon Nr. 1881.

Dr. Oscar Tobler in Agnano bei Pisa

Besitzer der grössten Oel- und Wein-Faktoreien in den besten Lagen der Toscana.

Direkter Export nur selbstproduzierter

Feinster toskanischer

Oliven-Tafel-Oele

und

hochfeiner

roter Tischweine.

Jährliche Produktion

circa Hl. 8,000 Wein und

Kg. 300,000 Oliven-Oel.

Für die Aechtheit der Produkte wird jede Garantie geleistet. 477

Grand Hotel & Pension Uetliberg

bei Zürich (2900 Fuss).

Bergbahnfahrzeit 1/4 Stunde, 8 Züge täglich, 1/4, Stunden zu Fuss.

Kein Besucher Zürichs versäume sein Nachtlager im ruhigen Hotel Uetliberg zu nehmen, um den Lärm, die Hitze und den Staub der Stadt zu vermeiden und um Land und Stadtaufenthalt aufs angenehmste zu verbinden.

Reine, kühle, stärkende Luft, gleichmässige Temperatur. — Wunderbarer Sonnenauf- und Untergang. Rigi ebenbürtiges Panorama. Zaubrische Beleuchtung von Zürich. Beste Uebergangsstation zwischen Höhe und Niederung. Post, Telegraph, Telefon. Zahlreiche Spaziergänge. Quellwasser 8° C.

Grosses, aufs comfortabelste eingerichtete Hotel mit unübertroffener Küche und billigsten Preisen. Zimmer von Fr. 1.50 an. Pension für 3 Tage. Hydro-elektr. Bäder. Lawn-tennis. Kurarzt.

Restaurant Uto-Kulm auf dem Gipfel des Berges. Aussichtsturm mit grossartiger Rundschau. Täglich Konzert einer neapolitanischen Truppe.

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Zeugnisformulare und

Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50

„ à 100 „ 6.—

„ à 200 „ 10.—

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 2.50

Bad Weissenburg.

(Bern-Oberrand.)

Diese rühmlichst bekannte Bad- und Kuranstalt ist auf 1. Januar 1897

neu zu verpachten.

Die Bedingungen hiefür können beim Sekretariat der Gesellschaft, Marktgasse Nr. 26 in Bern, bezogen werden, wo auch die Pachtofferten einzureichen sind.

(H 983 Y) 441] Der Verwaltungsrat.

Eröffnung 21. März

Hotel Aegir Wiesbaden

Haus I. Ranges. — Besitzer: Fritz Richert.

In nächster Nähe des Kurhauses, des königlichen Theaters und der Parkanlagen, in ruhiger vornehmer Lage. Comfortabel eingerichtet, elektr. Licht, Niederdruckdampfheizung. Grosse luftige Wohnräume, zum grössten Teil mit Balkons und gedeckten Verandas. Auf Wunsch abgeschlossene Familien-Appartements. Garten beim Haus.

Bei längerem Aufenthalt Arrangements.

Conserves et Primeurs
de la
Vallée du Rhône
les seules remplaçant les grandes marques françaises.

Les Pois très fins, Haricots, Tomates, Asperges, Abricots et Pêches de Saxon sont les meilleurs.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône
Saxon. Vevey.

Pour recevoir promptement et au prix de fabrique les Conserves de Saxon, s'adresser à E. CHRISTEN, Comestibles, BALE.

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Ein junger Lehrer
sucht eine Bureau- oder sonst passende Beschäftigung, bei sehr bescheidenen Ansprüchen. 1463
Auskunft durch Haenstein & Vogler, Chur. (H 243 ch)

Kochlehrling
gesucht in ein gutes Hotel.
Offerten sub H 467 R befördert die Expedition dieses Blattes.

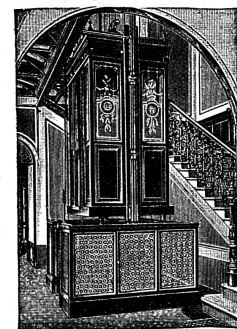
Omnibus.
Wegen Nichtgebrauch ist ein 10plätziger Zweispänner-Omnibus sehr billig zu verkaufen.
Anfragen sub H 462 R befördert die Expedition dieses Blattes.

Günstige Hotelpacht.
In San Remo

QUISISANA
zu verpachten
(auch zu verkaufen.)
Unterhdl. gehen bis 10. April, weil dann Abreise nach Deutschland. (H 2172 X) 465
Der Besitzer:
von Chelstowski.

Ein 17jähriger Basler sucht Stelle als
Kochlehrling.
Offerten sub H-434-R an die Expedition dieses Blattes.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.
850 Anlagen in Europa, 40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: Ramelco, Zürich.
Telephon No. 1829.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-
voranschlägen gratis. (M. 5030 Z.)
System der Personenaufzüge für
bestehende und Neubauten.

B. Bohrmann Nachfolger
FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.
Gegründet 1865.
Spezialität: Artikel für Hotels, Restaurants und Cafés.
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.
Anerkennungen der grössten Etablissements und Hotels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café-Service, PLATTEN.

Saucières, SOUPIÈRES, Huiliers, Plateaux, Brodkörbe etc.



Für Hoteliers in Genf.

Unterzeichneter, 33 Jahre alt, in den nächsten Tagen sein bisher innegehabtes Hotel Beau-Rivage in Nyon verlassend und nach Genf ziehend, wünscht eine passende Beschäftigung während der Zeit der Ausstellung.
Geft. Offerten an Hotelier Ed. Pfister, Hotel Beau-Rivage, Nyon (Mitglied des Schweizer Hotelier-Vereins).

KNABEN-INSTITUT
Chailly sur Lausanne. 401

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfältiger und gründlicher Unterricht; schnelles und praktisches Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte versendet franko die Direktion.
H. Bried & J. H. Gubler.

Flaschen
aller Art für
Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure
Korkzapfen
Korbflaschen, Kellereiartikel
liefert zu billigsten Preisen die
Glashütte Bülach Zürich
Kataloge gratis und franko.
Telephon No. 2656

Chalet mit Restaurant zu vermieten.
In bester Geschäftslage eines der ersten Sommerkurorte Graubündens.
Anfragen sub H 427 R befördert die Exp. dieses Blattes.

Die Kaffee-Rösterei
von
AUGUST HOENES in BASEL
ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems
empfiehlt
ihre garantirt reinschmeckenden, sich durch aromatischen und kräftigen Geschmack auszeichnenden, ohne jede Beimischung
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12½ und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten stehen auf Verlangen zu Diensten. 476

Auf 8 beschickten Ausstellungen mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen prämiert.
Schweizerische
Armee-Konserven-Fabrik Rorschach.
Unsere vorzüglichen Gemüse- und Obst-Konserven sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere
Pois verts, Haricots, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compôtes, Gelées, Marmeladen etc.
in feinsten Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz. 312
Man verlange ausdrücklich Rorschacher Konserven.

Hotel-Leitung.

Besitzer eines Wintergeschäftes, mit dem vornehmsten europäischen Hotelwesen wohlvertrauter, sprachkundiger Fachmann, gesetzten Alters, dessen Frau in Küche, Hauswesen und Buchführung erfahren ist, sucht die

Leitung eines Sommer-Hotels

unter mässigen Ansprüchen zu übernehmen. Späterer Pacht nicht ausgeschlossen. Offerten sub H 472 R an die Expedition dieses Blattes.

MÖBELSTOFFE

aus erster Hand

empfehlen in reichster Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen Namentlich grosse Posten Kamelstaschen, bunten und einfarb. Plüsch, Wolldamasten, sowie Fantasiestoffen aller Art von Fr. 1.70 an, fracht- und zollfrei. 430 H 7987

Ferner eine grosse Anzahl Reste (von etwa 3 bis 20 Meter), welche sich im Laufe letzter Saison angesammelt haben, unter den Selbstkosten. Musterversendungen stehen franko gegen franko gerne zu Dienst.

Gebr. Stöffler, Herrenberg bei Stuttgart,
Jacquardweberei für Möbelstoffe.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Institut Maillard
VILLA MÉDICIS, LAUSANNE
Ecole d'apprentis-cuisiniers (2^{me} année)
Enseignement pratique de toutes les branches pendant une année. Ouverture 15 Avril 1896. Inscriptions reçues jusqu'au 1^{er} Avril. Références, renseignements et programme sur demande. 414
Albert Maillard, Directeur.

Schweiz - England
über
OSTENDE-DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.